



Schärfe deine Sinne beim *NATURE JOURNALING* !

Erforsche deine Umwelt und mach deine Journal-Zeit zu einem Raum, in dem du deiner Neugierde ungestört folgen darfst.

Naturbeobachtungen aufs Papier gebracht - das ist eigentlich nichts Neues!

Bereits in der Steinzeit malten unsere Vorfahren ihre Erlebnisse auf Steinwände. So konnten sie Informationen festhalten und weitergeben. Auch in späteren Epochen, insbesondere der Zeit der Neu-Entdeckungen, wurde die Kunst des Zeichnens genutzt. Beobachtungen aus fernen Ländern wurden in Bildern festgehalten und mit nach Hause gebracht.

Beispielsweise fertigte Charles Darwin zahlreiche Skizzen und Schriften über seine Beobachtungen in der Natur an. Ob er ohne diese künstlerische Auseinandersetzung mit der Umwelt jemals zu seinen Ideen zur Evolution gefunden hätte?

Zeichnen ist etwas, das wir Menschen intuitiv und vielseitig nutzen können. Auch wenn es heutzutage praktischer ist, schnell zur Kamera zu greifen und ein Foto aufzunehmen, sollten wir doch hin und wieder Stift und Papier vorziehen.

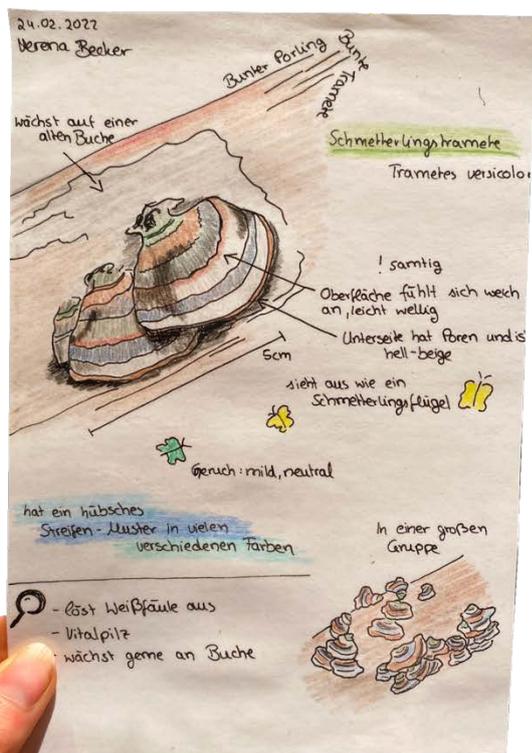
Was ist *Nature Journaling*?

Beim *Nature Journaling* geht es um das Erkunden der Umwelt durch das Zeichnen und Skizzieren. Es gibt uns einen Raum unserer Neugierde zu folgen und die Natur um uns herum zu entdecken. Im Unterschied zum Anfertigen von Naturzeichnungen steht beim *Nature Journaling* das genaue Betrachten eines selbst gewählten Objekts im Vordergrund. Dabei dürfen alle Sinne zum Einsatz kommen.



Los geht's ...

Alles was man braucht ist Zeit, idealerweise einen ruhigen Platz im Freien und Zeichen- Utensilien nach Wahl. Wenn all dies gegeben ist, benötigt man natürlich noch ein Objekt aus der Natur, mit welchem man sich gerne auseinandersetzen möchte. Dies kann eine Blüte, ein Moos oder auch ein Pilz sein.



Wie sieht mein Objekt aus?

Wie riecht es?

Fühlt es sich rau oder weich an?

Wo wächst es?

Kenne ich die Art?

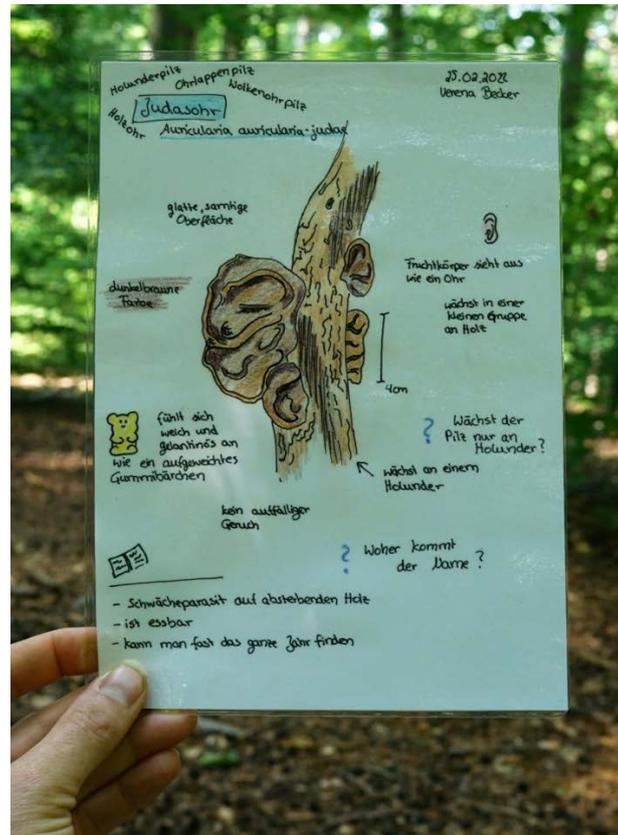
Was kann ich hören?

Wie groß ist es?

Was möchte ich noch über die Art lernen?

Alle Beobachtungen, auch Notizen und Fragen, können auf einzeltem Papier oder in einem Journal festgehalten werden.

Keine Angst! Es geht nicht darum, dass ein künstlerisches Meisterwerk entsteht. *Nature Journaling* ist für jede und jeden geeignet und setzt keine Erfahrungen im Zeichnen voraus.



Das Einzige was man braucht ist Spaß und Freude am Kennenlernen der Natur!

Mit allen Sinnen in den Pilzen

Insbesondere durch den Einsatz aller Sinne und einer genauen Beobachtung wird beim *Journaling* die Naturwahrnehmung und Artenkenntnis verbessert. Viele Studien zeigen, dass emotionale Verbindungen zu den Naturobjekten entstehen, einzelne Merkmale besser erkannt und auch ökologische Zusammenhänge leichter verstanden werden.

5 Vorteile für Pilz Coach

1. Die Anwendung ist einfach und mit wenigen Mitteln realisierbar
2. Ort und Zeit sind flexibel
3. Zeichnen macht in jedem Alter Spaß
4. Es schenkt den Teilnehmenden Ruhe und Zeit
5. Verbesserung der Artenkenntnis & Sensibilisierung für Pilz-Merkmale

Als PilzCoach können wir *Nature Journaling* zum Beispiel als Einheit in Workshops oder Exkursionen integrieren. Beispielsweise für Anfängerinnen und Anfänger kann es eine gute Hilfestellung zum Erkunden und Kennenlernen der Pilz-Merkmale sein. Teilnehmende bekommen die Chance Pilze mit allen Sinnen zu erfassen und zu trainieren den Fokus auf die wesentlichen Informationen zu lenken.



Das Erkennen der Schönheit und der Wunder unserer Natur sind eine wichtige Basis, um umweltfreundliches Handeln zu fördern und den Schutz unserer Natur zu unterstützen.

Ich wünsche viel Spaß beim Ausprobieren des *Nature Journaling* und beim Anlegen eines eigenen Natur-Journals.

Verena Becker

Instagram: [verena_waldwildnis](https://www.instagram.com/verena_waldwildnis)
www.in-die-waldwildnis.de

Literatur:

Anderson, C. L. (2019) A Better Understanding Through the Use of the Nature Journal. Master Thesis. Hemline University, St.Paul Minnesota

Alerce Environmental Communication (2022) Nature Journaling. Learning by drawing. online: <https://alerceenvironmental.com/nature-journaling-learning-by-drawing> (Stand: 25.05.2022)

Colbert, J. K. (2020) Exploring Sustainability Literacy through Nature Journaling in School Gardens. School of Sustainability, Arizona State University

Hubner, A. (2015) „Wenn die Hand denkt ...“ Der Einfluss des Zeichnens auf visuelle Wahrnehmung und Verstehensprozesse im Biologieunterricht, Fachdidaktikzentrum Biologie und Umweltkunde, Universität Graz

Hu, H. (2022) Rethinking nature journaling in the Kindergarten Program action research in learning and teaching. Journal of Outdoor and Environmental Education. doi: 10.1007/s42322-022-00095-0

John Muir Laws Website (2022) online: <https://johnmuirlaws.com> (Stand: 25.05.2022)

Johnson, K. (2014) Creative Connecting: Early Childhood Nature Journaling Sparks Wonder and Develops Ecological Literacy. International Journal of Early Childhood Environmental Education 2 (1); S. 126-139

Laws, J. M. & Lygren, E. (2020) How to teach Nature Journaling: Curiosity - wonder - attention. Heyday, California

Warkentin, T. (2011) Cultivating Urban Naturalists: Teaching Experiential, Place-based Learning through Nature Journaling in Central Park. In: Journal of Geography 110: 6, S. 227-238. doi: 10.1080/00221341.2011.566345